



Personalien , 01.10.2018

Herbsttagung des Ordens Pour le mérite: Nobelpreisträger zu Gast in Leipzig

1842 stiftete König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen den Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste. Ihm anzugehören gilt in Deutschland bis heute als eine der höchsten Ehrungen. Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder zu Tagungen. Neben der traditionellen Frühjahrs-tagung in Berlin werden für die Herbsttagung wechselnde Orte ausgesucht. In diesem Jahr ist Leipzig Gastgeber der internen Tagung.

Insgesamt 26 Ordensmitglieder sind seit Sonnabend hier zu Gast; heute endet ihr Programm. Auf dem standen unter

anderem ein Besuch des Bach-Archivs, der Thomaskirche und des Paulinums. Am Bach-Archiv begrüßte Oberbürgermeister Burkhard Jung die Teilnehmer des Treffens – darunter die Nobelpreisträger Christiane Nüsslein-Volhard (1995, Entwicklungsbiologie), Bert Sakmann (1991, Medizin), Eric Wieschaus (1995, Biologie) und Rolf Zinkernagel (1996, Medizin). Am Treffen nahmen unter anderem auch der Dichter Durs Grünbein, der Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger und der Molekulargenetiker Svante Pääbo teil. *lvz*



OBM Burkhard Jung begrüßt die Teilnehmer der Herbsttagung des Ordens Pour le mérite im Bach-Archiv.

Foto: André Kempner